

vernetzen
beteiligen
gestalten



Regionale Bildungskonferenzen

Herzlich Willkommen zur
Regionale Bildungskonferenz Bergedorf, 17.02.2016
„Flucht und Trauma“



- Platz für ca. **1.420** Personen in **zwei** Erstaufnahmeeinrichtungen Osterrade und Kurt-A.-Körper-Chaussee
- ca. **2.630** Plätze in **11** Wohnunterkünften, wobei nicht alle Wohnunterkünfte nur für Flüchtlinge da sind
- Insgesamt gibt es derzeit **4.050** Plätze in Bergedorf, das entspricht **9,6%** aller Plätze in ganz Hamburg
- Ca. **320** Plätze für unbegleitete minderjährige Ausländer in derzeit drei Einrichtungen

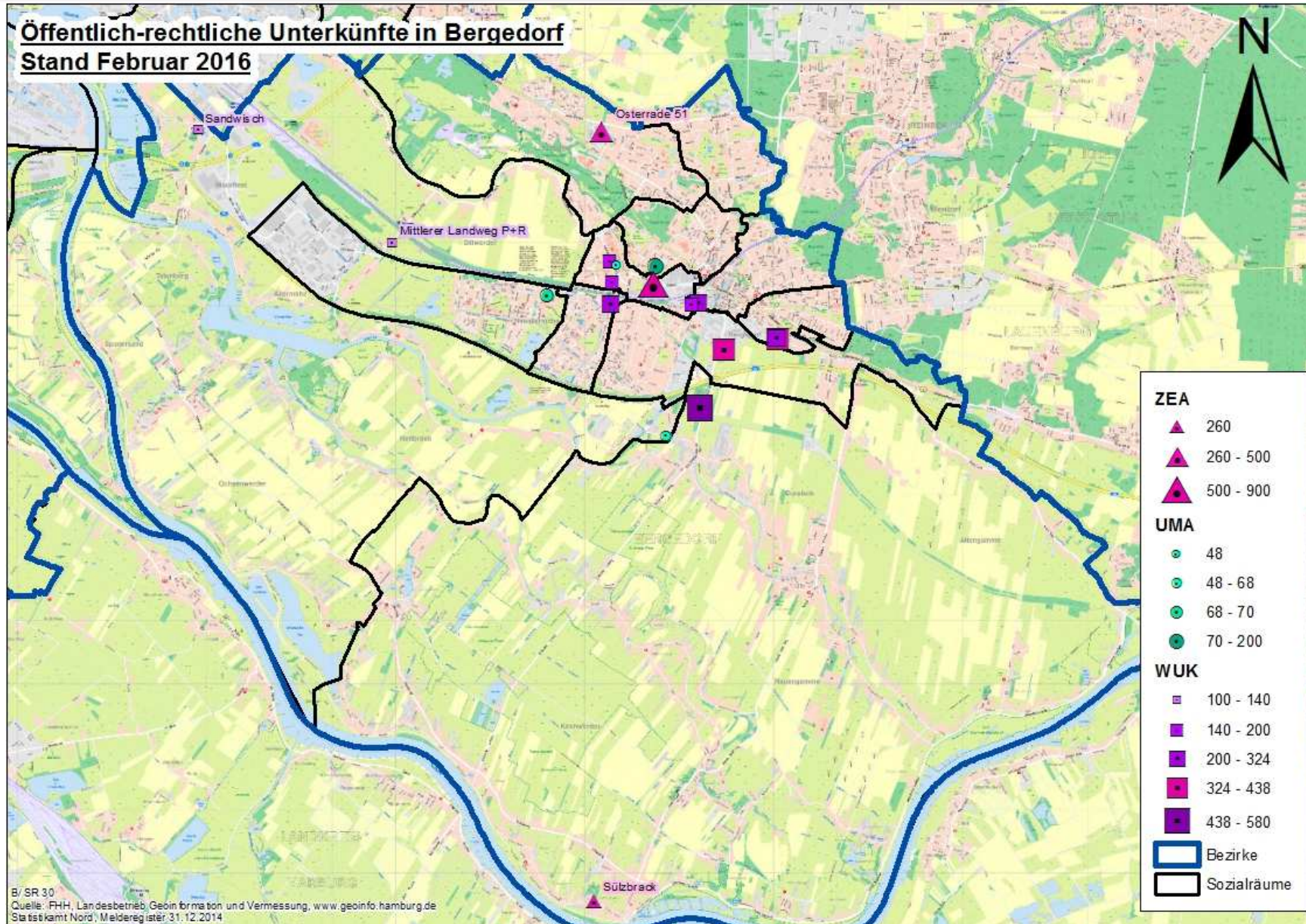


- Erweiterung der Wohnunterkunft Brockkehre um einen neuen Standort mit ca. **320** Plätzen
- Flüchtlingsunterkünfte mit Perspektive Wohnen am „Gleisdreieck Billwerder“ für ca. **3.000** Personen
- Eine Unterkunft für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in der Von-Haeften-Straße mit ca. **70** Plätzen

Öffentlich-rechtliche Unterkünfte in Bergedorf



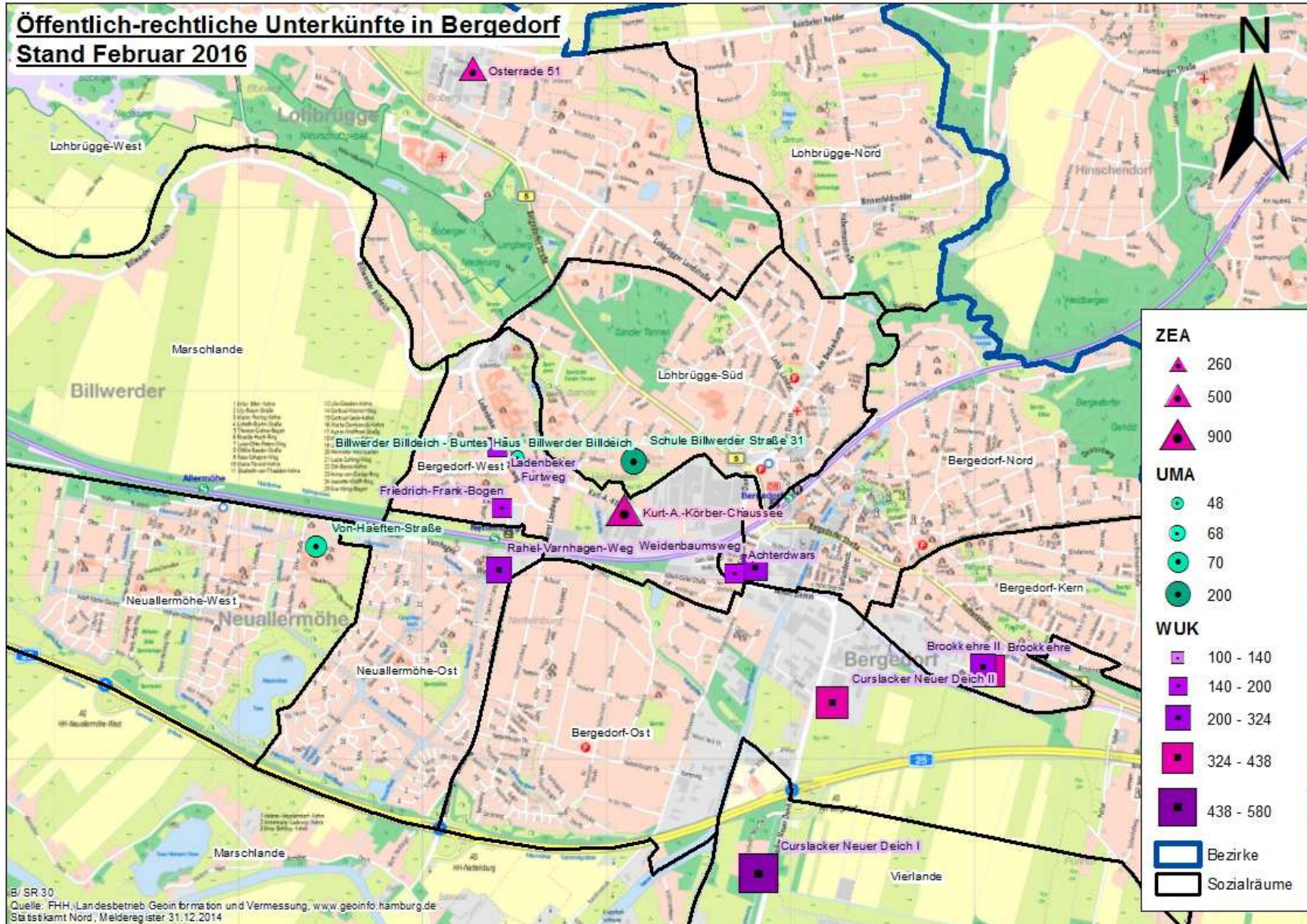
Regionale
Bildungskonferenzen



Öffentlich-rechtliche Unterkünfte in Bergedorf



Regionale
Bildungskonferenzen





Die Länder, aus denen Asylsuchende zuletzt nach Deutschland gekommen sind:

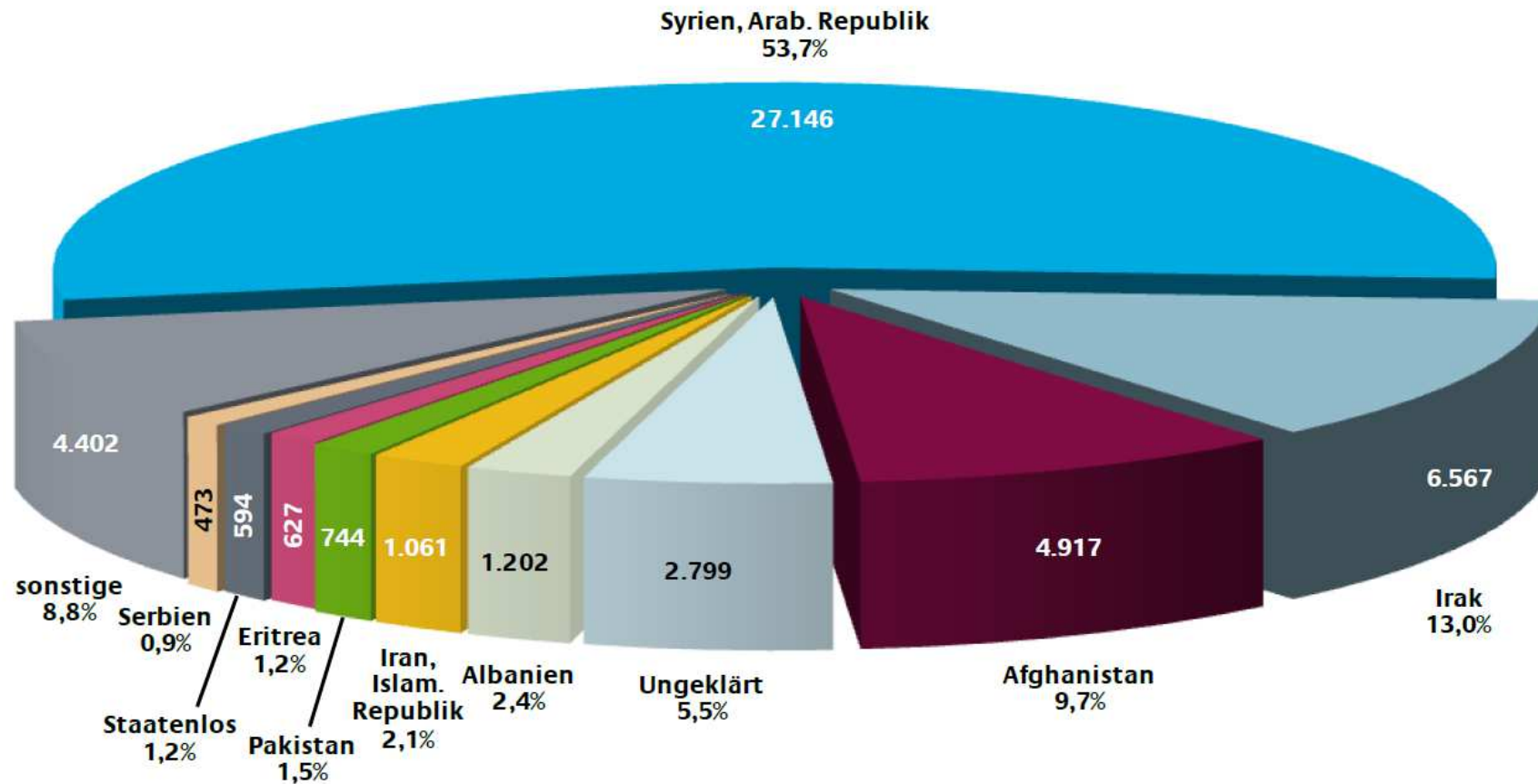
- Afghanistan
- Syrien
- Irak
- Iran
- Eritrea
- Balkanstaaten
- Russische Föderation



Aktuelle Verteilung der Herkunftsländer



Regionale
Bildungskonferenzen

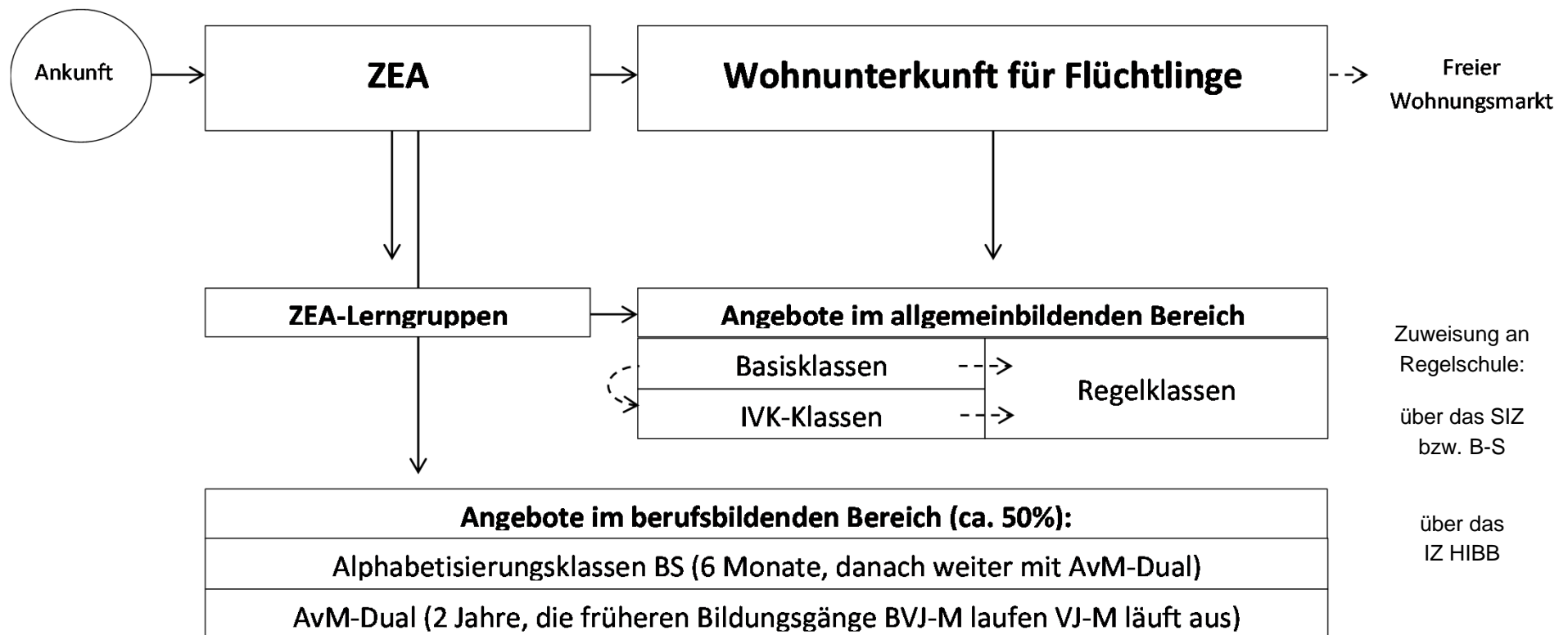


Quelle: BAMF – Aktuelle Zahlen zu Asyl – Stand: Januar 2016

Das Beschulungssystem für begleitete Flüchtlinge im Überblick



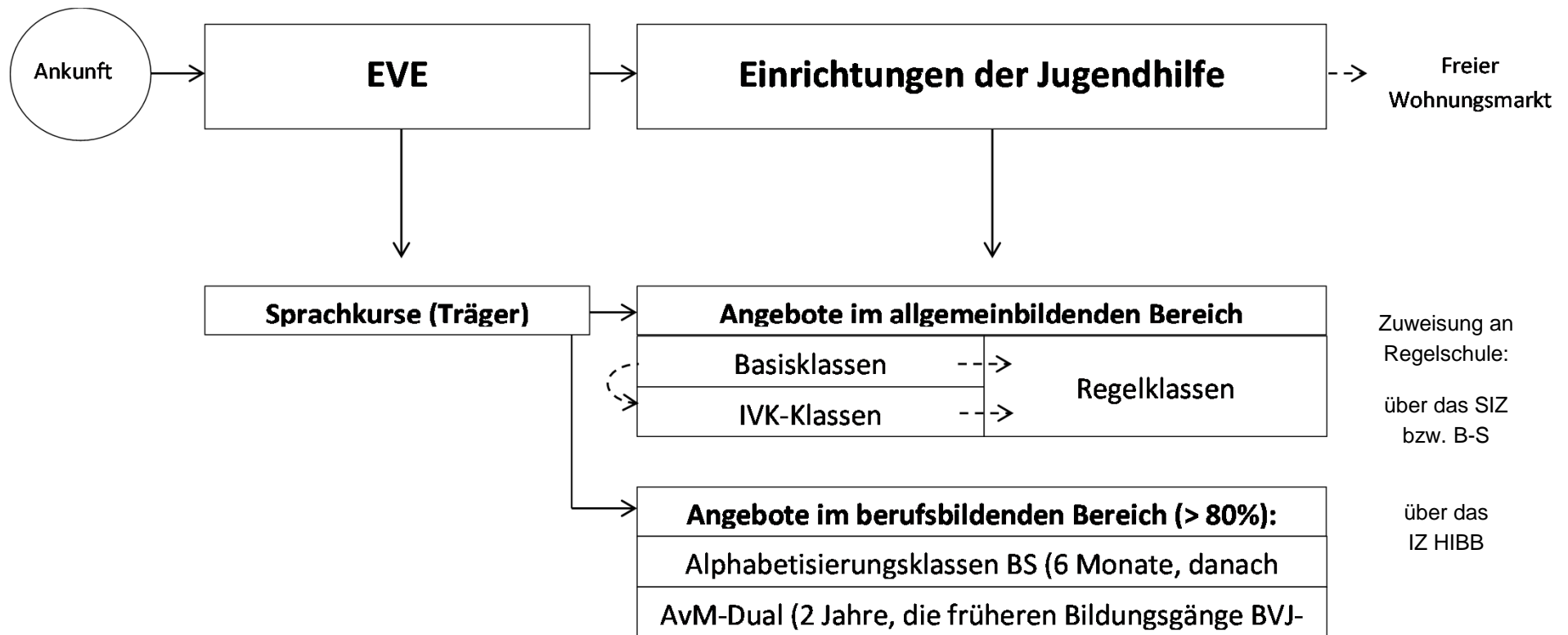
Regionale
Bildungskonferenzen



Wohn-/Aufenthaltsorte und aktuelle Beschulungsformen für unbegleitete Flüchtlinge



Regionale
Bildungskonferenzen





- Schulpflicht von Anfang an
- i.d.R. 30 Stunden Unterricht
- Fokus: Sprachvermittlung am Beispiel zyklisch wiederkehrender Themen sowie Gelegenheiten zu sozialräumlicher und kultureller Erkundung und Begegnung
- Einsatz von Lehrkräften und Sozialpädagogen
- Betreuung durch festgelegte Stammschulen
- Unterricht findet nach Möglichkeit in der ZEA statt (Mehrschichtbetrieb möglich)

Die ZEA-Lerngruppe



Regionale
Bildungskonferenzen

- Sobald Familie einen Platz in einer Folgeunterkunft erhält: Zuschulung in eine Regelschule über das SIZ oder das IZ HIBB mittels eines ZEA-Dokumentationsbogens

ZEA-Bogen kurz

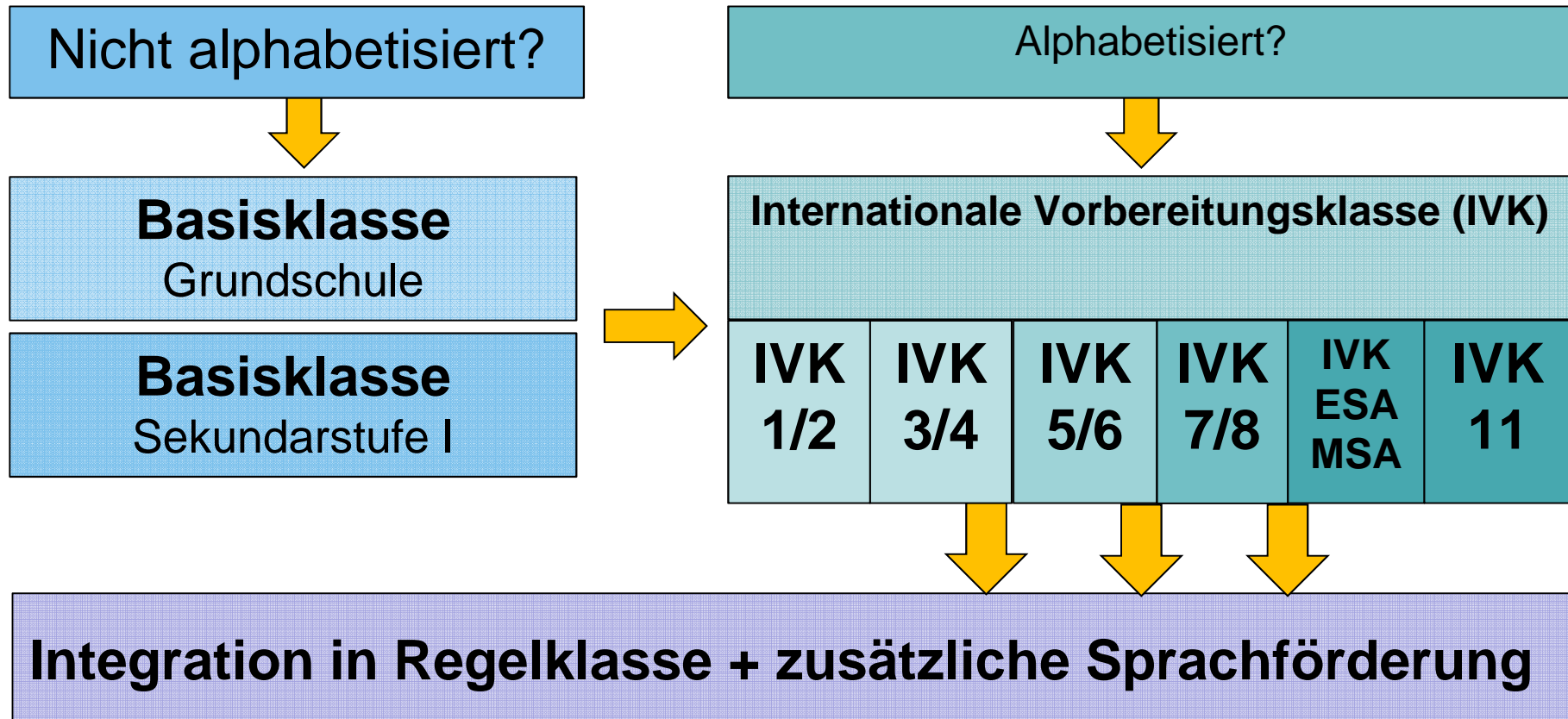
ZSR-ID:

1. Schüler- und Familiendaten (wird von der ZEA-LK ausgefüllt – nur sofern Information verfügbar)					
Schülerin/Schüler Nachname, Vorname:	Name der ZEA:				
Geschlecht: Geburtsdatum: Nationalität:	Beschulung in ZEA seit:				
Sorgeberechtigte Nachname, Vorname:	Zuzug in ZEA am:				
Namen/ Anzahl schulpflichtiger Geschwisterkinder in ZEA:	Belegnummer:				
Bereits einer Schule zugewiesene Geschwister:					
2. Künftiger Wohnort der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt, sobald Zuweisung erfolgt)					
Zuweisung in eine weitere Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung					
Zuweisung zum Datum:	Name der Einrichtung:				
Zuweisung in eine Wohnunterkunft					
Zuweisung zum Datum:	Name der Einrichtung:				
3. Schulische Vorbildung der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
<input type="checkbox"/> ohne schulische Vorbildung	<input type="checkbox"/> mit schulischer Vorbildung				
<input type="checkbox"/> Unterlagen zur Schulbildung liegen vor	<input type="checkbox"/> Abschluszeugnis liegt vor				
4. Sprachliche Kenntnisse der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
In der Familie überwiegend gesprochene Sprache	Amtssprache des Herkunftslandes				
<input type="checkbox"/> keine Alphabetisierung	<input type="checkbox"/> alphabetisiert in einer nicht-lateinischen Schrift (z.B. arab.)				
<input type="checkbox"/> alphabetisiert in der lateinischen Schrift	<input type="checkbox"/> alphabetisiert in der deutschen Sprache				
Weitere Sprachenkenntnisse					
5. Anwesenheit (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
Unentschuldigtes Fehlen: <input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig <input type="checkbox"/> war nie in einer ZEA-Lerngruppe					
Hinweise:					
6. Hinweise: vom SuS benötigte Unterstützung, Versorgung, Auffälligkeiten etc. (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
7. Empfehlung für die Zuweisung in folgende Vorbereitungsmaßnahme (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
<input type="checkbox"/> VSK	<input type="checkbox"/> Basisklasse 3-4	<input type="checkbox"/> IVK 1/2	<input type="checkbox"/> IVK 5/6	<input type="checkbox"/> IVK ESA 1	<input type="checkbox"/> HIBB
<input type="checkbox"/> Regelklasse	<input type="checkbox"/> Basisklasse 5-6	<input type="checkbox"/> IVK 3/4	<input type="checkbox"/> IVK 7/8	<input type="checkbox"/> IVK ESA 2	
Jg. _____	<input type="checkbox"/> Basisklasse 7-9		<input type="checkbox"/> IVK 9	<input type="checkbox"/> IVK MSA 1	
				<input type="checkbox"/> IVK MSA 2	
Dienstliche Erreichbarkeit der ZEA-Lehrkraft für Nachfragen (Name, Telefon, E-Mail)					
8. Weiterleitung des ZEA-Bogens über die Stammschule an die zentrale Platzvermittlung					
<input type="checkbox"/> SIZ	zuschulung@bsb.hamburg.de	für IVK, Basisklasse am		_____	
<input type="checkbox"/> HIBB	informationszentrum@hibb.hamburg.de	für berufsbildenden Bereich am		_____	
<input type="checkbox"/> B-S	B-S-ZEA-Boegen@bsb.hamburg.de	für VSK und Regelklassen am		_____	

Die Basisklassen und IVK (allgemein bildende Schulen)



Regionale
Bildungskonferenzen





- Frequenzen: 10 (Basisklasse) bzw. 15 (IVK)
- Stundenzuweisung wie in Regelklasse
- Unterricht in Deutsch, zusätzlich Mathematik, Sport und Sachunterricht bzw. Gesellschaft
- Im ersten Halbjahr liegt der Schwerpunkt stärker auf dem Spracherwerb, im zweiten zunehmend auch auf den anderen Fächern
- Spätestens nach einem Kalenderjahr erfolgt die Zuschulung in eine Regelklasse, dort erhalten die Kinder und Jugendlichen noch für mindestens ein Jahr zusätzliche Sprachförderung

Standorte ZEA, IVK und Basisklassen in Bergedorf



Regionale
Bildungskonferenzen

Schule	Bestehende IVK / BK
Hansa-Gymnasium	IVK 7/8
Luisen-Gymnasium	IVK 5/6
Gymnasium Bornbrook	2x IVK ESA 9/10
Gymnasium Lohbrügge	Basisklasse 9
Gymnasium Allermöhe	IVK 7/8, ESA 9/10
Gretel-Bergmann-Schule	Basisklasse 5/6 und IVK 5/6, 7/8 und ESA 9/10
Stadtteilschule Kirchwerder	IVK 7/8
Stadtteilschule Bergedorf	IVK 5/6
Stadtteilschule Lohbrügge	IVK ESA 9/10
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Basisklasse 8/9 ab 1.3.2016
Schule Ernst-Henning-Straße	2 x Basisklasse 3/4 und IVK 1/2 und 2 x IVK 3/4, 3/4
Grundschule Heidhorst	IVK 3/4
Clara-Grundwald-Schule	IVK 3/4
Schule Mittlerer Landweg	IVK 3/4
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Basisklasse 3/4
ZEA Osterrade (G Mendelstr. + StS RLW)	derzeit 4 Lerngruppen



1. Welche Kompetenzen haben wir? (blaue Karte)

2. Was brauchen wir noch? (orangene Karte)

